



DINO

Deutsche Initiative für den Nahen Osten

Deutsche Initiative für den Nahen Osten (DINO)
Geschäftsstelle • Postfach 52 01 25 • 48087 Münster



PRESSEMITTEILUNG

Medienpreis für DINO-Mitglied

Mit Stolz und großer Freude haben Mitglieder und Beiräte der Deutschen Initiative für den Nahen Osten (DINO) die Nachricht von der bevorstehenden Verleihung des Deutschen Medienpreises 2011 an ihr Mitglied Dr. Mitri Raheb gelesen. Manfred Erdenberger, Sprecher der Initiative, gratulierte Mitri Raheb herzlich zu dieser herausragenden Auszeichnung. Er würdigte in diesem Zusammenhang auch ausdrücklich dessen Einsatz als Gründungsmitglied und sein andauerndes Engagement in diesem Rahmen seit 2006.

Zusammen mit DINO und seiner Bethlehemer Einrichtung DIYAR hat er zahlreiche Projekte der Kooperation mit deutschen Einrichtungen und Organisationen umgesetzt. Seine Bücher spiegeln in besonderer Weise die Probleme der Menschen in Bethlehem und der Region wieder. Der Pfarrer der Ev. Luth. Weihnachtskirche in Bethlehem wurde bereits auch mit dem Tschelebi-Friedenspreis des Islam-Institutes in Soest und dem Aachener Friedenspreis ausgezeichnet.

Anliegen des Deutschen Medienpreises ist es nach eigenen Angaben vor allem „Persönlichkeiten zu ehren, die leise Friedensstifter sind, und deren Wirken ohne große mediale Beachtung stattfindet, deren Taten aber herausragende Symbole der Menschlichkeit sind.“

Die Laudatio bei der Verleihung wird der frühere Bundespräsident Prof. Dr. Roman Herzog am 24. Februar in Baden-Baden halten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dino-muenster.de oder in der PM des DMP mit beil. Fotos.

Mitglieder: Jürgen Bremer, Wolfgang Clement, Rudolf Dreßler, Manfred Erdenberger, Patriarch Gregorios III., Peter Heesen, Msgr. Martin Hülskamp, Dr. Klaus Kinkel, Manfred Kock, Muhammad Salim Abdullah, Prof. Sari Nusseibeh, Avi Primor, Dr. Mitri Raheb, Prof. Rita Süßmuth, Prof. Moshe Zimmermann, Johannes Rau †, Paul Spiegel †